

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Vera Wollenberger und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rohstoffsicherung der Bundesrepublik Deutschland

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie beurteilt die Bundesregierung den Umfang und die Reichweite der Weltreserven mineralischer Rohstoffe (aufgeschlüsselt nach Rohstoffen und Ländern)?
2. Bei welchen Rohstoffen und in welchem Ausmaß ist die Bundesrepublik Deutschland zu über 50 Prozent ihres Bedarfs von ausländischen Lieferungen abhängig (Angaben in prozentualer Abhängigkeit)?
3. Aus welchen Ländern und in welchem Umfang wurden diese Rohstoffe in den letzten fünf Jahren bezogen?
4. In welchen Industrien (für welche Erzeugnisse) und zu welchen Anteilen werden diese Rohstoffe überwiegend eingesetzt?
5. Welche Substitutionsmöglichkeiten gibt es für diese Rohstoffe?
6. Wie beurteilt die Bundesregierung die Entwicklung des Verbrauchs von mineralischen Rohstoffen in den nächsten Jahren?
7. Wie abhängig sind andere Industrielande (USA, Großbritannien, Japan, Frankreich, Beneluxstaaten, Italien, Schweiz, Schweden) von ausländischen Rohstofflieferungen?
8. Welche Vorkehrung gibt es in den in Frage 7 aufgeführten Industrielanden, um schwerwiegende Folgen kurzfristiger Verknappung zu mildern?
9. Wie beurteilt die Bundesregierung den Umfang und die Reichweite der Welterdölreserven (aufgeschlüsselt nach Ländern)?
10. Aus welchen Ländern und in welchem Umfang wurde Erdöl in den letzten fünf Jahren bezogen?
11. Wie beurteilt die Bundesregierung die Entwicklung des Verbrauchs von Erdöl in den nächsten Jahren?

Bonn, den 21. Februar 1991

Vera Wollenberger
Werner Schulz (Berlin) und Gruppe

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333